

Polizeipräsidium Westhessen
Polizeidirektion Rheingau-Taunus
Polizeiliche Kriminalstatistik 2021

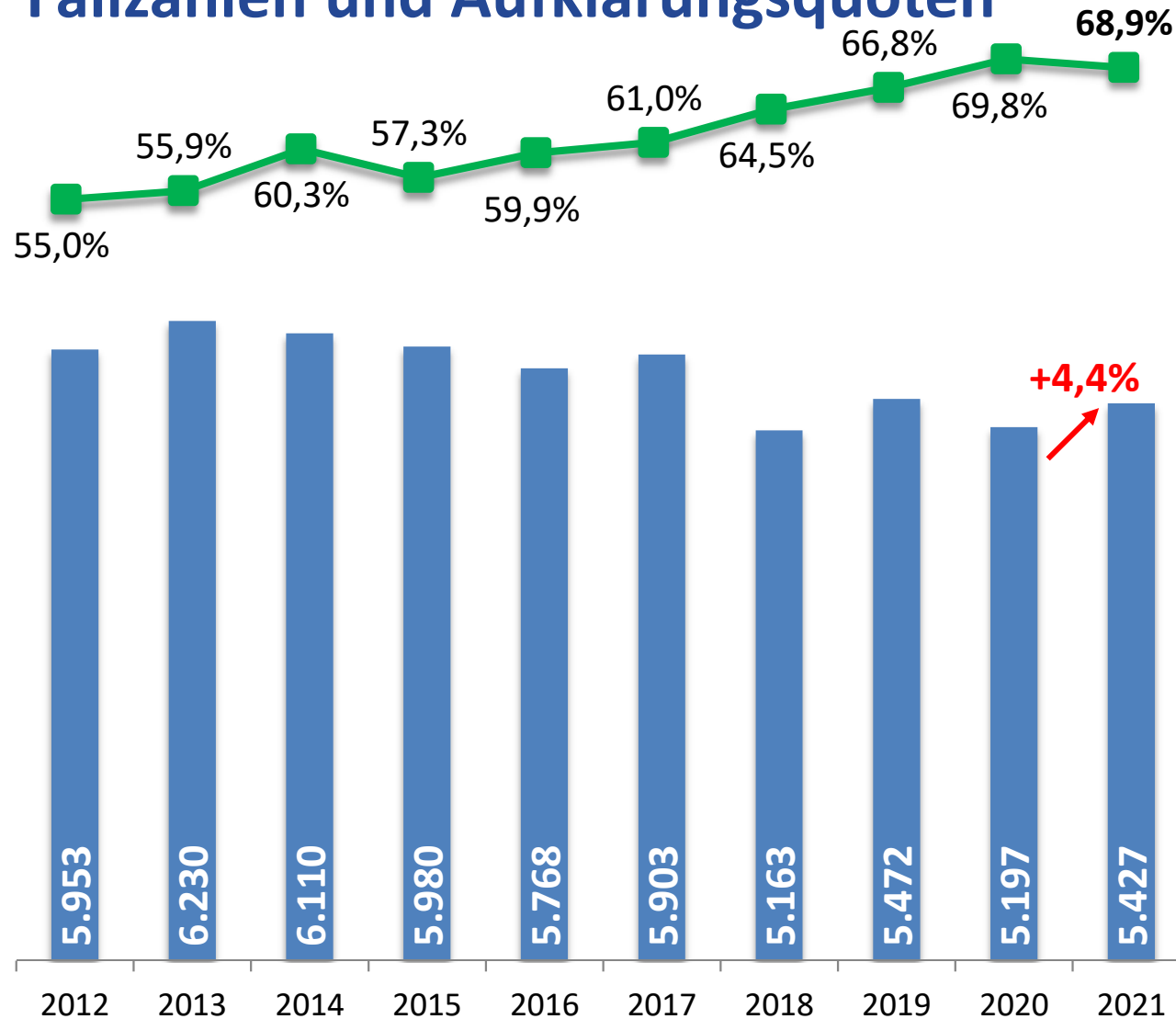


Polizeiliche Kriminalstatistik 2021

Rheingau-Taunus-Kreis



Fallzahlen und Aufklärungsquoten



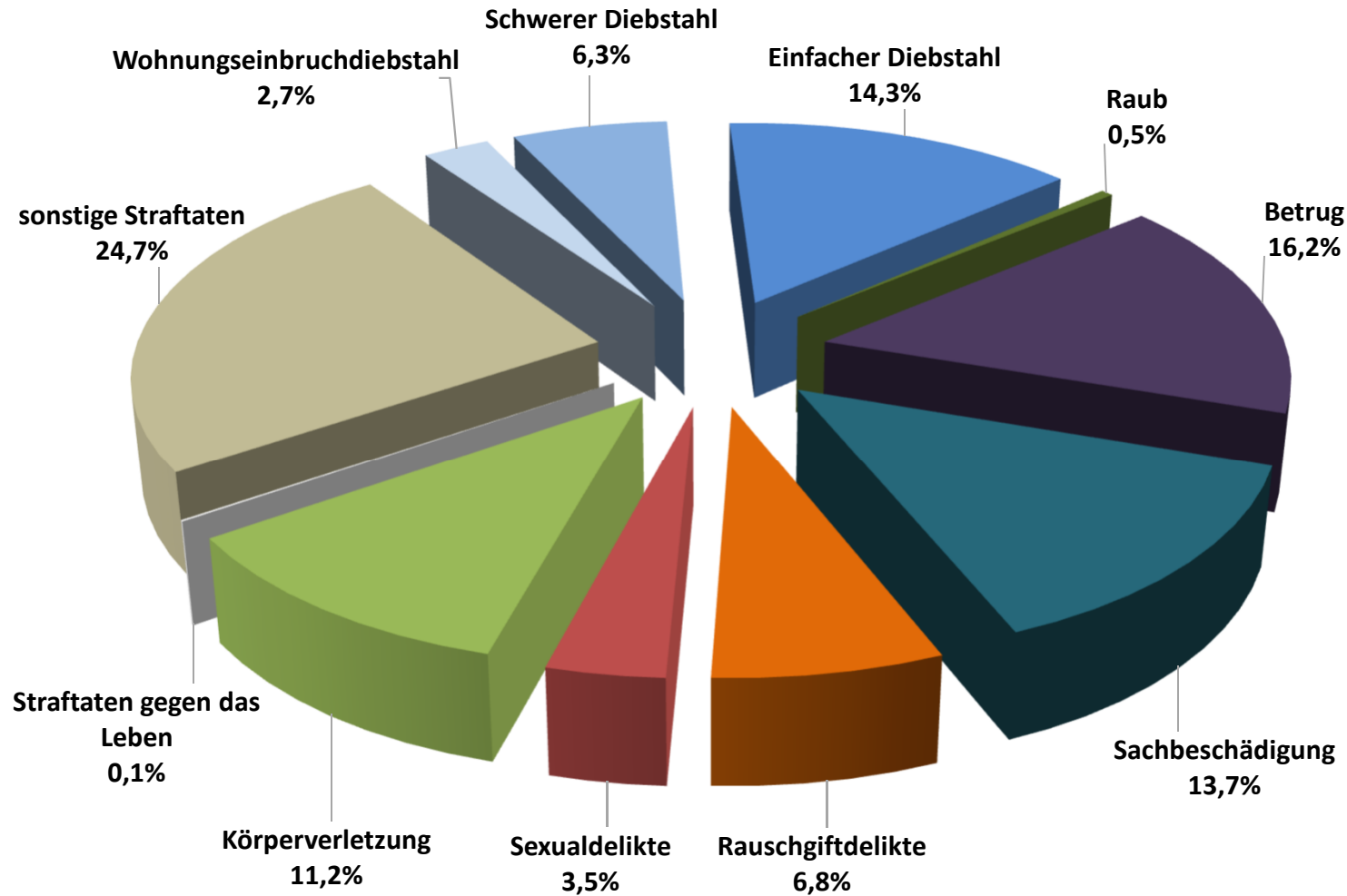
Aufklärungsquote (AQ):

- **68,9%** trotz gestiegener Fallzahlen weiter eine hohe Gesamt-AQ

Fallzahlen:

- **5.427 Fälle** – Anstieg von **230 Fällen** gegenüber dem Vorjahr (+4,4%)
- **Sicherster Landkreis Westhessens**

Zusammensetzung der Fallzahlen (5.427)



Pandemiebedingte Auffälligkeiten

Weniger Personen in der Öffentlichkeit

Bürgerinnen und Bürger sind weiterhin mehr zu Hause (u.a. Home-Office)

Zeitweise Verbote zum Verkauf und öffentlichem Konsum von Alkohol

Einrichtungen und Geschäfte sind zwischenzeitlich geschlossen

Kaum öffentliche (Groß-)Veranstaltungen

Zunahme Wochenendausflügler in den Rheingau-Taunus-Kreis

Pandemiebedingte Auffälligkeiten



gestiegen

Vermögens- und Fälschungsdelikten von 995 auf
1.097 Taten (+10,3%)

SÄM Delikte von 204 auf 250 Taten (+18,4%)

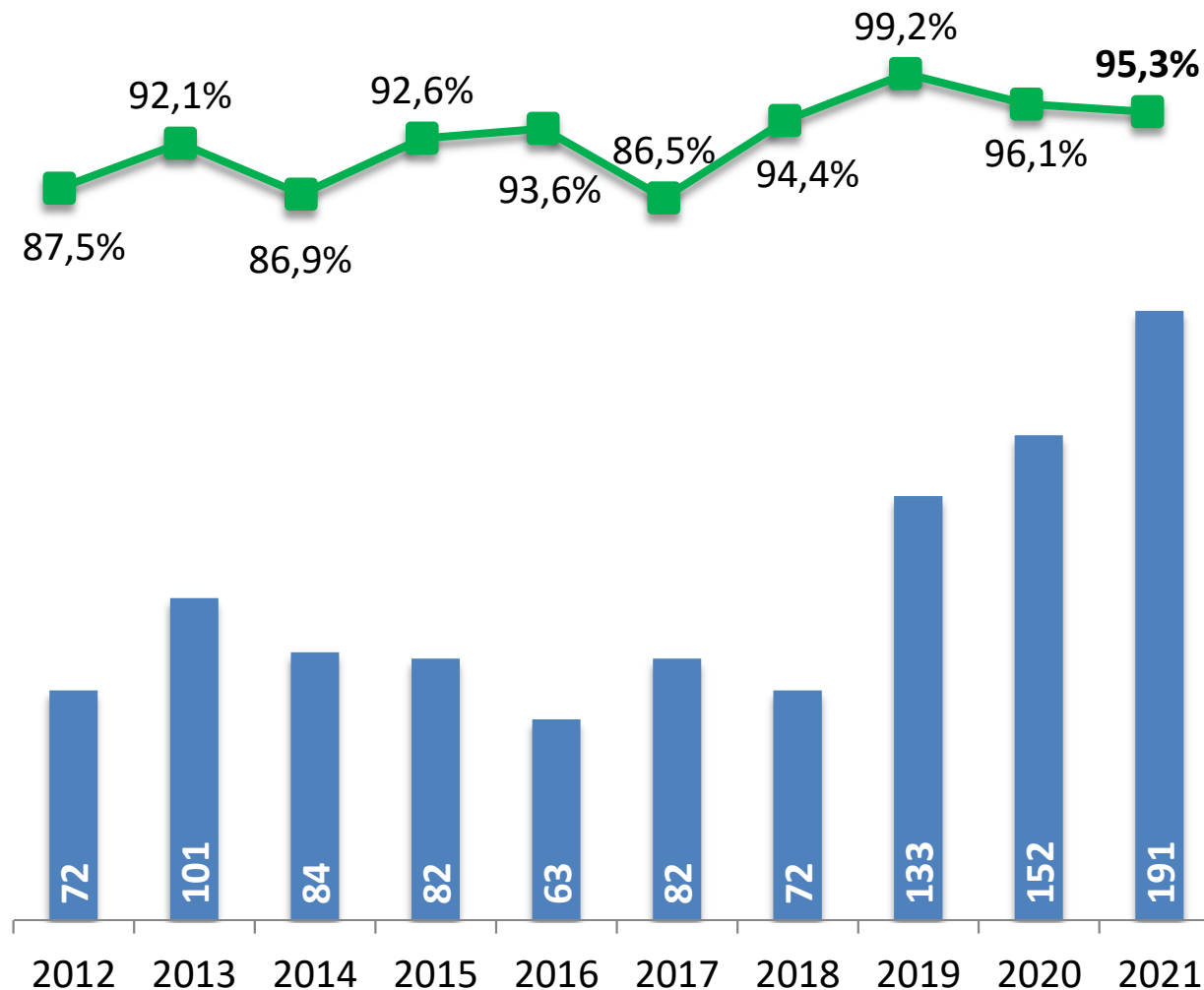


gesunken

Häusliche Gewalt von 207 auf 193 Taten (-6,9%)

Sachbeschädigung von 784 auf 741 Taten (-5,5%)

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

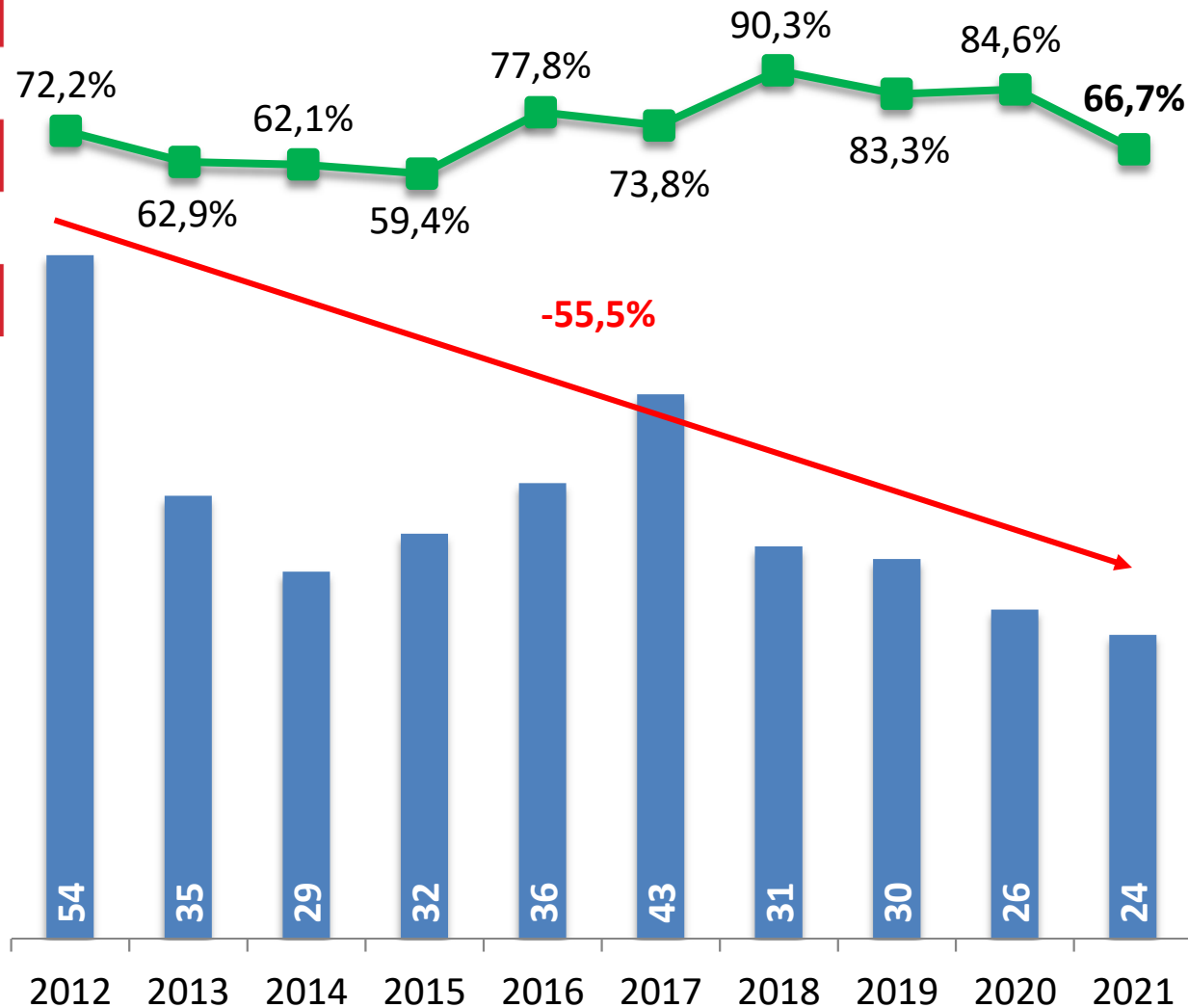


Besonderheiten:

- Seit 2019 verstärkter Fokus auf dieses Deliktsfeld
- Intensivere Befassung mit den Tatmitteln Internet/Messengerdienste, über die pornografische Inhalte versendet/bereitgestellt werden
- Verstärkte Meldungen von Verdachtsfällen einer Nichtregierungsorganisation aus den USA mit Bezug nach Deutschland (NCMEC)
- Ende 2020 BAO **FOKUS** hat die Arbeit aufgenommen

F ALLÜBERGREIFENDE
ORGANISATIONSSTRUKTUR GEGEN
KINDERPORNOGRAFIE
UND
SEXUELLEN MISSBRAUCH VON KINDERN

Raub, räuberische Erpressung



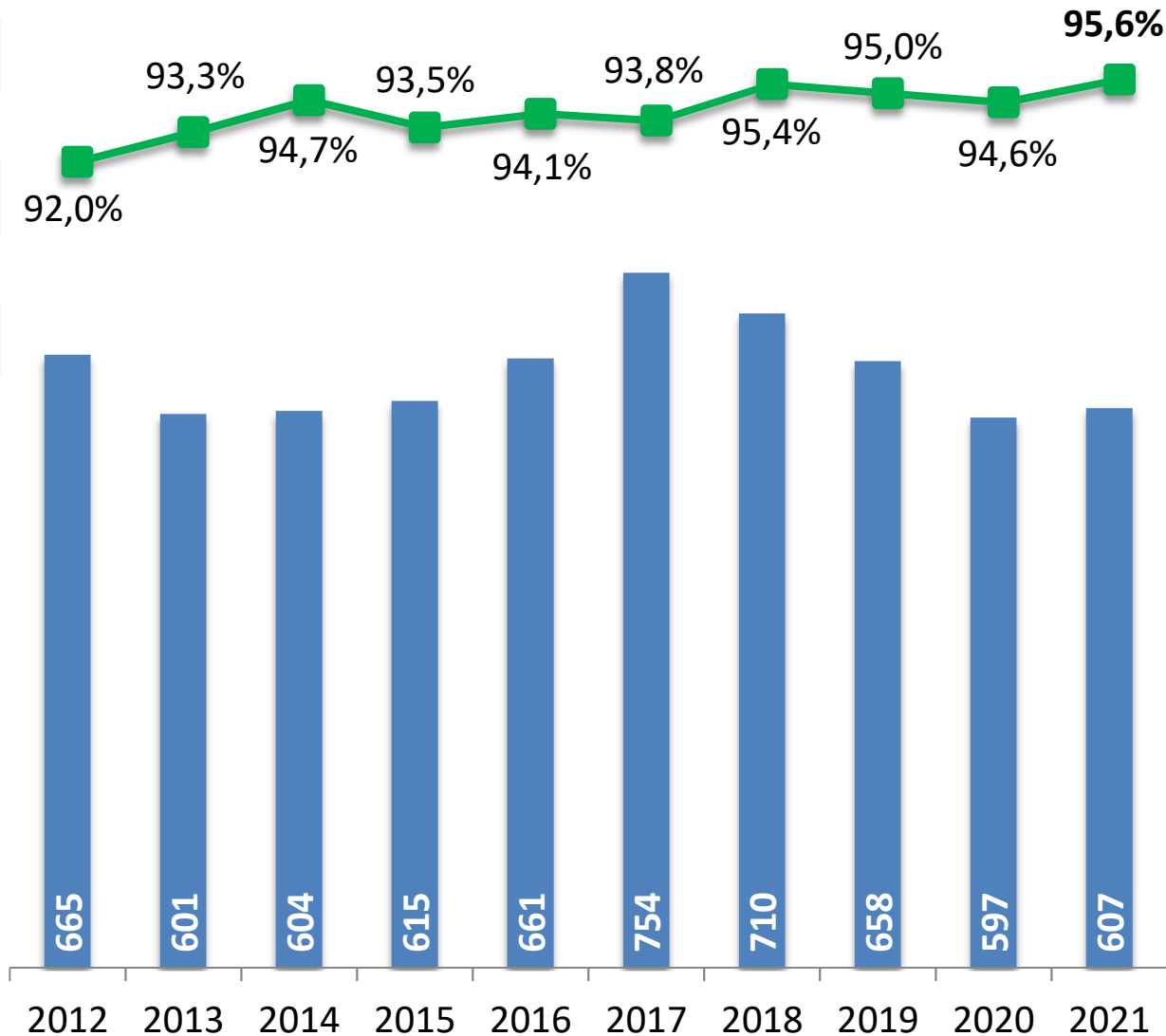
Aufklärungsquote:

- AQ aus 2019 und 2020 konnte nicht gehalten werden

Fallzahlen:

- **Niedrigste Fallzahl der letzten 10 Jahre**
- Hauptsächlich Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen („Gib mir mal dein Handy!“)

Körperverletzung



Aufklärungsquote:

- Stabil auf **hohem Niveau**

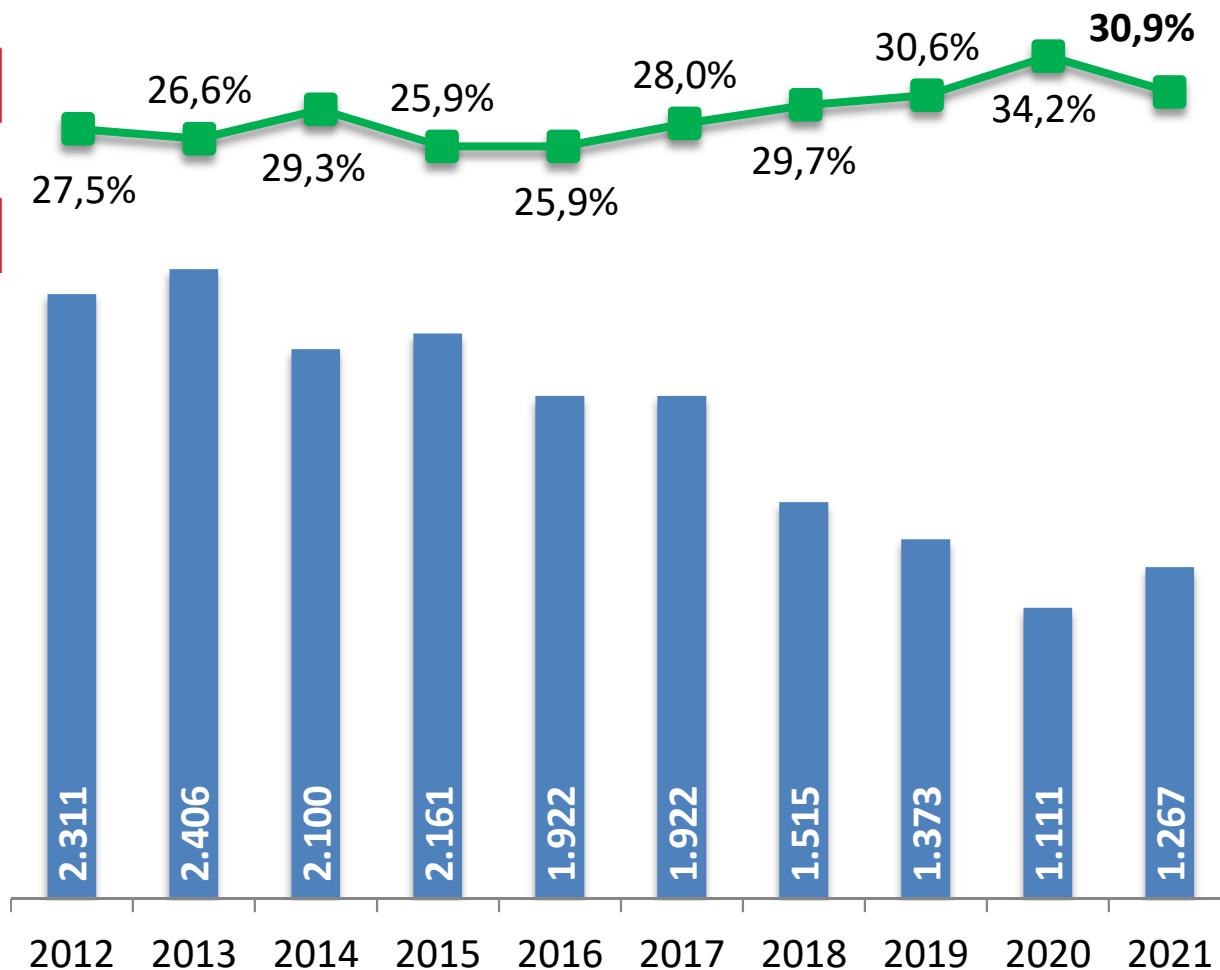
Fallzahlen:

- Nach Höchststand 2017 weiter niedrige Fallzahlen

Besonderheiten:

- Kaum öffentliche Veranstaltungen während der Pandemie

Diebstahl gesamt



Auflärungsquote:

- AQ auf Niveau 2019

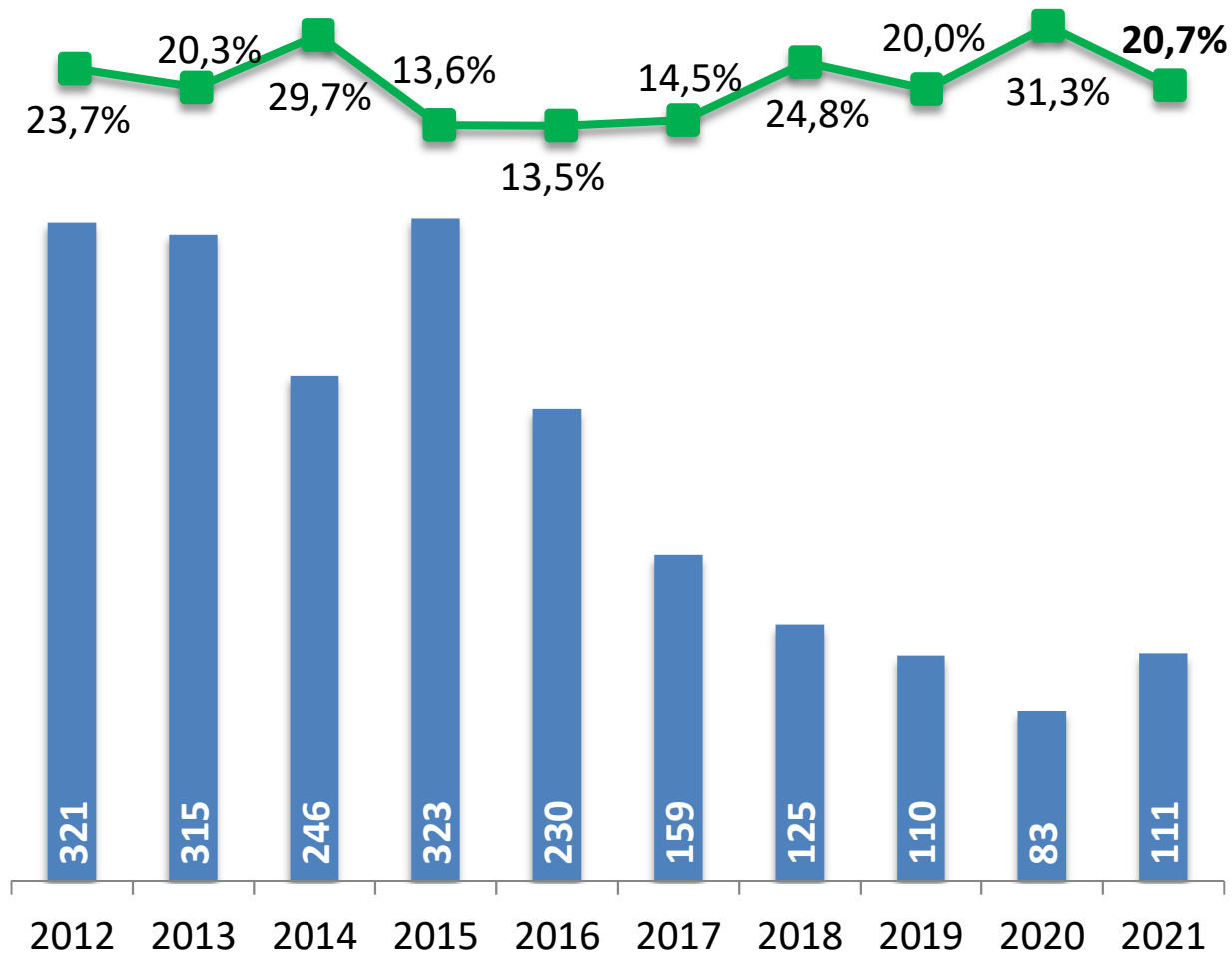
Fallzahlen:

- Weiter geringe **Fallzahlen**

Besonderheiten:

- Polizeiliche Ermittlungsarbeit verfeinert und dem Deliktsbereich angepasst
- Auswirkungen der Corona-Pandemie

Schwerer Diebstahl aus gewerblichen Räumen



Aufklärungsquote:

- Unterliegt starken Schwankungen durch Einbruchserien

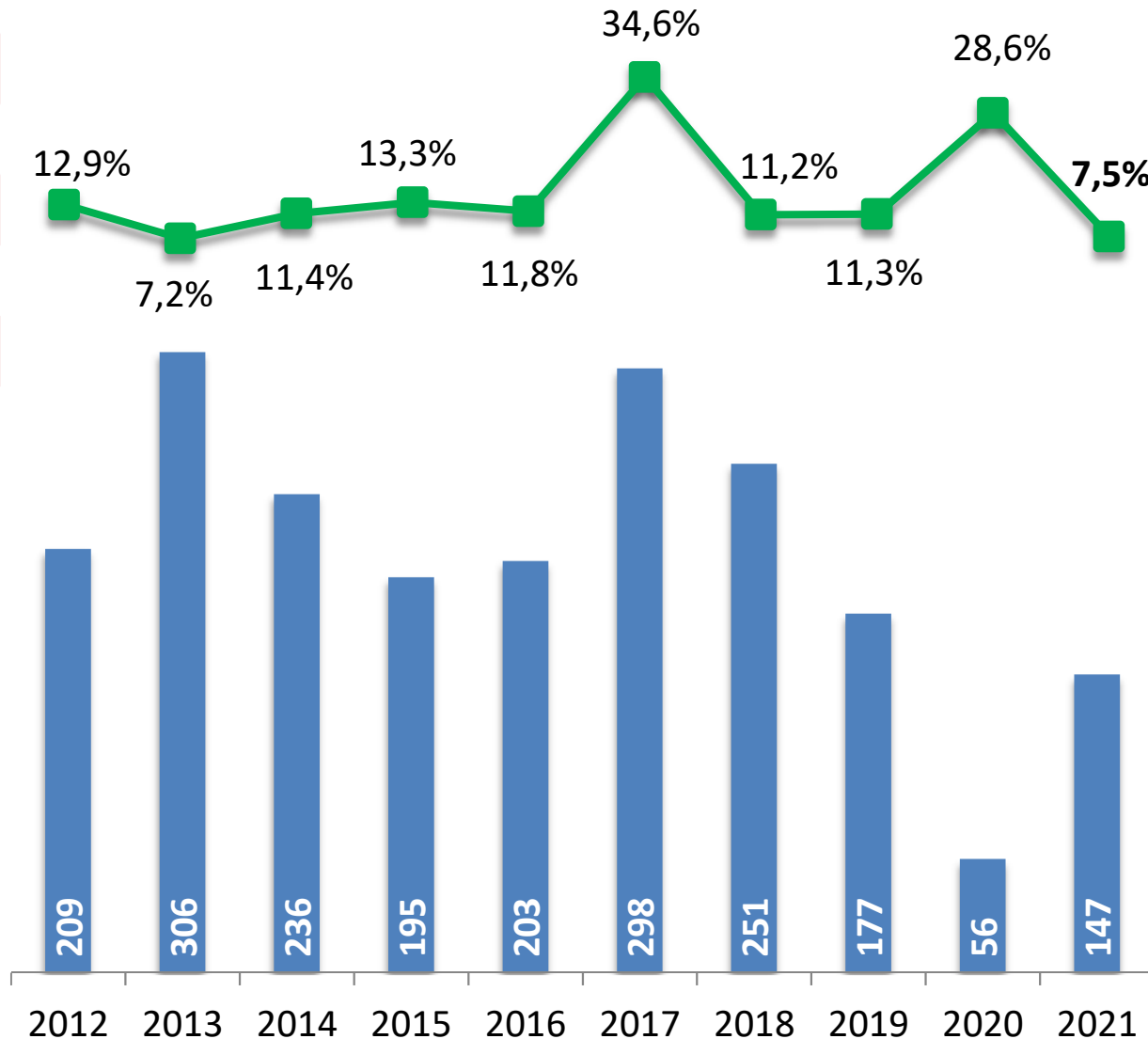
Fallzahlen:

- **Fallzahlen auf Niveau 2019**
- Rückgang um 65,4% seit 2011

Maßnahmen:

- Aufklärung und Beratung der Gewerbetreibenden

Wohnungseinbruchdiebstahl (WED)



Aufklärungsquote:

- Unterliegt Schwankungen durch Einbruchserien

Besonderheiten:

- Im Vergleich zum Vorjahr starker Anstieg, jedoch unter dem Niveau von 2019
- Aufarbeitung Deliktsrückstände
- 2021 Pandemie (Menschen sind mehr zu Hause)

Vermögens-/Fälschungsdelikte

Insgesamt 1.097 Fälle (+102 zu 2020)

957 geklärte Fälle (87,2%)

140 ungeklärte
Fälle

P
K
S

264 x Waren-/
Kreditbetrug

216 x Leistungerschleichung
im Sozialwesen und andere
Beispiel
Beförderungerschleichung

SÄM

55 x Einzeltrick
1 Fälle vollendet
Schaden 2.200,-€

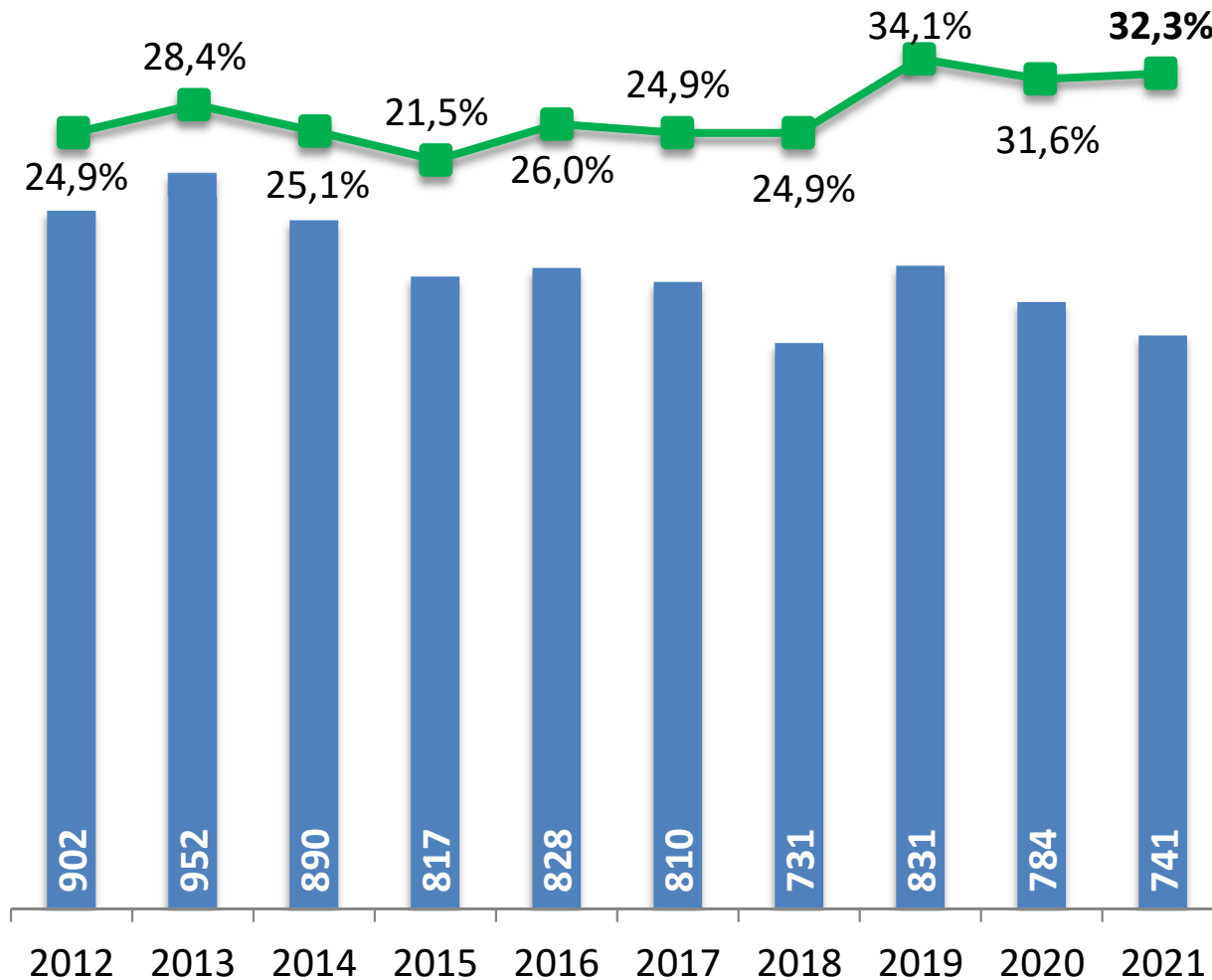
143 x Falsche
Amtsträger
Kein Fall vollendet
Kein Schaden

37 Schockanrufe
2 Fälle vollendet
Schaden 165.000,- €

15 Sonstige
Fälle

Sonder-
aus-
wertung

Sachbeschädigungen



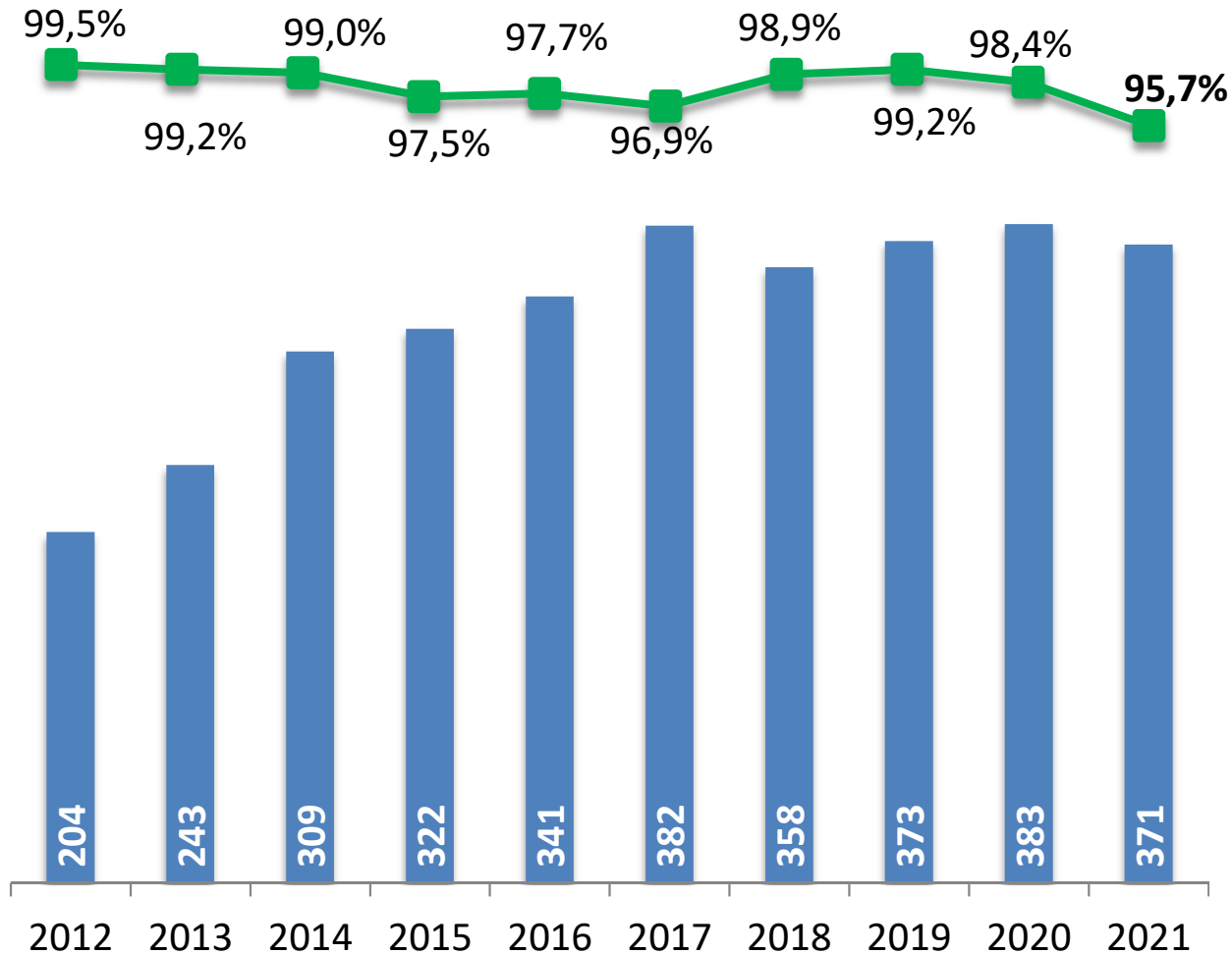
Aufklärungsquote:

- Für dieses aufklärungsschwache Delikt hohe AQ
- Hinweise aus der Bevölkerung besonders wichtig

Fallzahlen:

- Typisches Jugenddelikt, insb. Graffiti
- Ermittlung von Tätern oftmals schwierig

Rauschgiftkriminalität



Klassisches Kontrolldelikt:

- Fallaufkommen bestimmt sich durch Aktivität der Polizei
- Anhaltend **hoher Kontrolldruck**
- **Hohe Aufklärungsquote**

Struktur der Tatverdächtigen

Insgesamt 2.861 Tatverdächtige

2.197 Männer (76,7%)

**664
Frauen**

2.221 > 21 Jahre (77,6%)

**288
Jugendliche +
261 Heran-
wachsende**

91 Kinder

2.524 Deutsche (88,2%)

**337 nicht
deutsche TV**

PKS und KOMPASS – Wie gehört das zusammen?

Fallzahlen 2021



147 WED => Einbruchsschutz

250 SÄM => Aufklärung Senioren

371 Rauschgiftkriminalität => Hinweise

741 Sachbeschädigungen => Zeugen

24 Raub/Erpressung => Präventionskonzepte

KOMPASS bewertet die PKS im Lichte der Prävention

Präventionsprojekt KOMPASS



KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel

- Präventionsprogramm des Innenministeriums
- **Ziel der Maßnahmen:**
 - Rückgang von Straftaten unter Beteiligung aller Betroffenen
 - Stärkung des Sicherheitsgefühls innerhalb der Bevölkerung

Teilnehmende Kommunen:

- Bad Schwalbach, Taunusstein, Niedernhausen, Idstein, Hünstetten, Rüdesheim und Lorch
- Weitere Kommunen haben ihr Interesse an einer Teilnahme bereits bekundet

Präventionsprojekt KOMPASS – Beteiligte



Entwicklung
passgenauer
Lösungsangebote
für die jeweilige
Kommune,
wissenschaftlich
begleitet

Ausblick



- Errichtung eines Polizeizentrums in Taunusstein
- Bezug erstes Halbjahr 2022
- Verlagerung & Aufwuchs bestehender regional zuständiger Einheiten
- Umzug Polizeiposten mit personeller Verstärkung & Erweiterung der Servicezeiten

Save the date

03.07.2022

„**Tag der Polizei**“ im Rahmen des Bürgerfestes „**50 Jahre Taunusstein**“
Möglichkeit das Polizeizentrum zu besichtigen mit Rahmenprogramm